



ONLINE

DOKUMENTATION

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

März 20012

www.kas.de/bulgarien

Deutsche Zusammenfassung
des Artikels

BORKOR geht die Korruption bei öffentlichen Aufträgen an

**4,5 Mrd. Lewa werden jährliche
für öffentliche Aufträge
ausgegeben, 1 Mrd. versickern**

Von Ljubomir Denov

BORKOR ist angelaufen, um zuerst die Korruption bei den öffentlichen anzugehen. Das erklärte General Rumien Milanov, Chef des Zentrums zur Prävention und Bekämpfung der Korruption und organisierten Kriminalität (BORKOR) auf der Konferenz.

Auf einer Pressekonferenz verglich er den Aufbau der Institution mit dem Bau einer U-Bahn. Zuerst werde das Projekt erstellt, dann würden die Schienen gelegt und am Ende würden die Züge den Betrieb aufnehmen.

Der Vizepremier und Innenminister Zwetanov erwartet, dass BORKOR in diesem Jahr die Arbeit an den öffentlichen Aufträgen aufnimmt, so dass es bis Weihnachten konkrete Resultate gibt.

Der Staat gibt jedes Jahr 4,5 Mrd. Euro für Aufträge aus. Wenn auch nur die Veruntreuung von 1% davon verhindert würde, wären das 45 Mio. Lewa. Rolf Schlotterer, Berater des Projekts, meint, dass der Effekt für den Staat 1 Mrd. Lewa erreichen könnte. Schlotterer hat auch eine einzigartige Software für Bulgarien entwickelt, die auf dem Modell der Software für die Deutsche Bundesregierung aufbaut.



Konrad
Adenauer
Stiftung